

---

<b>Erster Überblick</b> .....	657
Kennzahlen im Zeitvergleich	
<b>Methodische Erläuterungen</b> .....	658
<b>Definitionen</b> .....	659
<b>Tabellen</b>	
<b>Zahlungsbilanz</b> .....	660
Entwicklung, Regionale Gliederung, Kapitalverkehr mit dem Ausland	
<b>Leistungen an Entwicklungsländer und multilaterale Stellen</b> .....	664
Deutsche Netto-ODA-Leistungen, bilaterale Netto-ODA-Leistungen nach ausgewählten Entwicklungsländern	
<b>Direktinvestitionen</b> .....	665
Ausländische Direktinvestitionen im Inland (Kapitalgeberländer), deutsche Direktinvestitionen im Ausland (Wirtschaftszweig deutscher Investoren bzw. ausländischer Investitionsobjekte)	
<b>Vermögensstatus der Bundesrepublik Deutschland gegenüber dem Ausland</b> .....	668
<b>Publikationen und Auskünfte</b> .....	669

25 Zahlungsbilanz  
Kennzahlen im Zeitvergleich

Gegenstand der Nachweisung	<sup>1)</sup>	Einheit	1995	2000	2005	2008	2009	2010	Seite
Leistungsbilanz . . . . .	JS	Mill. EUR	- 21 660	- 35 235	+ 112 906	+ 154 833	+ 133 744	+ 141 443	660
Warenverkehr (fob-Werte) <sup>2)</sup> . . . . .	JS	Mill. EUR	+ 47 860	+ 60 750	+ 156 010	+ 179 542	+ 135 682	+ 157 048	-
Dienstleistungsverkehr . . . . .	JS	Mill. EUR	- 39 155	- 59 699	- 39 288	- 26 887	- 19 026	- 22 002	-
Erwerbs- und Vermögenseinkommen <sup>3)</sup> . . . . .	JS	Mill. EUR	- 2 032	- 8 335	+ 24 896	+ 35 565	+ 50 105	+ 44 483	-
Laufende Übertragungen . . . . .	JS	Mill. EUR	- 28 332	- 27 950	- 28 712	- 33 386	- 33 017	- 38 086	-
Vermögensübertragungen <sup>4)</sup> . . . . .	JS	Mill. EUR	- 1 966	+ 6 823	- 1 369	- 215	+ 74	- 637	660
Kapitalbilanz <sup>5)</sup> . . . . .	JS	Mill. EUR	- 25 624	- 34 187	+ 129 635	+ 160 196	+ 145 427	+ 131 361	660
Saldo der statistisch nicht aufliegender Transaktionen <sup>6)</sup> . . . . .	JS	Mill. EUR	+ 1 999	+ 5 775	- 18 098	- 5 577	- 11 609	+ 9 445	660

<sup>1)</sup> Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank. – JS = Jahressumme (Salden).

<sup>2)</sup> Außenhandel, Ergänzungen zum Außenhandel.

<sup>3)</sup> Einkommen aus unselbstständiger Arbeit und Kapitalerträgen.

<sup>4)</sup> 2000 einschl. Kauf/Verkauf von immateriellen nichtproduzierten Vermögensgütern (UMTS-Lizenzen).

<sup>5)</sup> Einschl. Veränderung der Währungsreserven der Deutschen Bundesbank zu Transaktionswerten. – Ab 1999 geänderte Definition der Währungsreserven.

<sup>6)</sup> Saldo der nicht erfassten Posten und der statistischen Ermittlungsfehler im Leistungs- und Kapitalverkehr (Restposten).

Die **Zahlungsbilanz** liefert Informationen über Umfang und Entwicklung der internationalen Verflechtung und bietet Orientierungshilfen für die Finanz-, Geld- und Außenwirtschaftspolitik. Sie stellt ein zusammengefasstes Bild der wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern dar. Gegliedert wird sie in die Leistungsbilanz, die Bilanz der Vermögensübertragungen und die Kapitalbilanz. In der Kapitalbilanz sind nunmehr die transaktionsbedingten Veränderungen der Währungsreserven der Bundesbank enthalten, die früher in einer separaten Teilbilanz ausgewiesen wurden. Entsprechend ändert sich das Aggregat »Deutsche Netto-Kapitalanlagen im Ausland« sowie der Saldo des Kapitalverkehrs insgesamt.

Angaben zur Zahlungsbilanz in Deutschland werden von der **Deutschen Bundesbank** monatlich ermittelt und veröffentlicht. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage der Deutschen Bundesbank unter [www.bundesbank.de](http://www.bundesbank.de).

Die Zahlungsbilanz ist, wie jedes geschlossene Buchhaltungssystem, formal stets ausgeglichen. In der hier gewählten Darstellung gilt für den **rechnerischen Zusammenhang** zwischen den erwähnten Teilen der Zahlungsbilanz folgende Gleichung:

Saldo der Leistungsbilanz  = Saldo der Kapitalbilanz (einschl. Veränderung der Währungsreserven der Deutschen Bundesbank zu Transaktionswerten)	+  +	Saldo der Vermögensübertragungen  Saldo der statistisch nicht aufgliederbaren Transaktionen
---	------------	---

**Vorzeichen** sind nur bei Salden und Bestandsveränderungen gesetzt worden. In der Kapitalbilanz bedeutet ein **Pluszeichen** bei Bestandsveränderungen stets eine **Erhöhung** von Forderungen oder von Verbindlichkeiten und ein **Minuszeichen** deren **Verminderung**, d. h. es wird hier bei den Forderungen umgekehrt verfahren wie in den zahlungsbilanzstatistischen Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank. (Bei Salden aus Veränderungen von Forderungen und Verbindlichkeiten bedeutet ein Pluszeichen stets eine Nettovermögens-Zunahme und ein Minuszeichen eine Nettovermögens-Abnahme).

In den Tabellen 25.1 und 25.2 wurde eine Darstellung gewählt, die die **Kapitalbilanz** in Forderungen (rechts) und Verbindlichkeiten (links) gliedert. Die Vorzeichen wurden in der Weise gesetzt, dass jede Bestandserhöhung mit einem Pluszeichen, jede Verminderung mit einem Minuszeichen erscheint, und zwar auch dann, wenn es sich um Verbindlichkeiten handelt.

Die **regionale Gliederung** des Warenverkehrs wird nach Ursprungsländern (Einfuhr) und Bestimmungsländern (Ausfuhr) vorgenommen. Die übrigen außenwirtschaftlichen Vorgänge werden durchweg dem Land zugerechnet, in dem der ausländische Partner wirtschaftlich ansässig ist. Beim Kapitalverkehr wird regional nach dem Schuldner- bzw. Gläubigerland gegliedert. Auf eine regionale Aufteilung der Netto-Auslandsposition der Deutschen Bundesbank und des Restpostens der Zahlungsbilanz wird verzichtet. Grund hierfür ist die Tatsache, dass einzelne Währungen zu Zahlungen mit anderen als den Emissionsländern verwendet werden (»Multilaterale« Zahlungen).

Die Angaben über die **Leistungen öffentlicher Entwicklungszusammenarbeit (ODA) der Bundesrepublik Deutschland an Entwicklungsländer und multilaterale Stellen** werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung nach den Richtlinien des Entwicklungsausschusses (Development Assistance Committee, DAC) der OECD erfasst und zusammengestellt. Sie sind, da sie teilweise auf anderen Unterlagen beruhen, mit den Angaben in der Zahlungsbilanz nicht voll vergleichbar. Einerseits sind in der Zahlungsbilanz Leistungen enthalten, die nach den OECD/DAC-Richtlinien nicht berücksichtigt werden, andererseits sind bestimmte in der DAC-Statistik zu erfassende Leistungen nach den Konzepten der Zahlungsbilanzstatistik nicht aufzunehmen. Weitere Informationen bietet die Homepage des BMZ unter [www.bmz.de](http://www.bmz.de).

Angaben über den Stand deutscher **Direktinvestitionen** im Ausland und ausländischer Direktinvestitionen in der Bundesrepublik Deutschland werden von der Deutschen Bundesbank seit Ende 1976 jährlich ermittelt und veröffentlicht. Sie geben Auskunft über den Stand der Kapitalverflechtung der deutschen Wirtschaft mit dem Ausland auf der Grundlage internationaler Unternehmensbeteiligungen.

Der Stand der **Direktinvestitionen** in Tabelle 25.5 setzt sich zusammen aus dem Anteil am Eigenkapital (Nominalkapital, Rücklagen, Gewinne und Verluste) eines ausländischen (bzw. inländischen) Unternehmens, der einem Inländer (bzw. einem Ausländer) zuzurechnen ist, und den Krediten und Darlehen, die der Anteilseigner sowie bestimmte andere mit ihm verbundene Kreditgeber dem Unternehmen gewährt haben. Ausführliche methodische Erläuterungen enthalten der Monatsbericht der Deutschen Bundesbank, 31. Jg. 4/1979, S. 26 ff., sowie die Statistische Sonderveröffentlichung »Bestandserhebung über Direktinvestitionen, April 2011«, S. 65 ff.

**Forderungen** sind wirtschaftliche Rechte gegen das Vermögen ausländischer Volkswirtschaften. In der Tabelle 25.3 über den Kapitalverkehr mit dem Ausland werden sie als *Deutsche Nettokapitalanlagen im Ausland* bezeichnet. Zu den Forderungen zählen insbesondere Bankguthaben, Wertpapiere und das Eigentum an Zweigniederlassungen, Betriebsstätten, Grundstücken und Gebäuden.

Die **Gliederung des Kapitalverkehrs nach Sektoren** folgt der Systematik des Internationalen Währungsfonds. Sie ist der Sektorengliederung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angenähert und erleichtert die Analyse der Kapitalbewegungen, da für den Kapitalmarkt der einzelnen Sektoren jeweils ganz spezifische Gesichtspunkte entscheidend sind. Es werden folgende Sektoren unterschieden: Monetäre Finanzinstitute, Unternehmen und private Haushalte, Staat, Deutsche Bundesbank. Eine Trennung der privaten Haushalte von den Unternehmen ist bisher aus technischen Gründen nicht möglich. Zu den Unternehmen rechnen auch die Unternehmen in öffentlichem Besitz, wie etwa die Deutsche Bahn AG und die Deutsche Post AG. Der Sektor »Staat« umfasst den Bund einschl. des Lastenausgleichsfonds und des ERP-Sondervermögens, die Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sowie die Sozialversicherung.

Die **Kapitalbilanz** enthält alle Transaktionen, bei denen sich grenzüberschreitende Finanzpositionen ändern (z. B. Guthaben, Wertpapiere oder Beteiligungen sowie die Veränderung der Währungsreserven der Deutschen Bundesbank).

Die **Leistungsbilanz** umfasst alle Waren- und Dienstleistungsumsätze, Erwerbs- und Vermögenseinkommen und die laufenden Übertragungen, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben.

Der **Saldo der statistisch nicht aufgliederbaren Transaktionen** wird gesondert ausgewiesen. In dieser Position schlagen sich alle Erfassungslücken sowie Ungenauigkeiten bei der periodengerechten Zuordnung nieder.

Die **Übertragungen** insgesamt umfassen die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen, die unentgeltlich erfolgt sind.

**Verbindlichkeiten** sind alle Anrechte auf Teile des deutschen Volksvermögens, die sich in der Hand von Ausländern befinden (Tabelle 25.3: *Ausländische Nettokapitalanlagen im Inland*). Zu den Verbindlichkeiten zählen insbesondere Bankguthaben, Wertpapiere und das Eigentum an Zweigniederlassungen, Betriebsstätten, Grundstücken und Gebäuden.

Die **Vermögensübertragungen** sind ausgegliedert und werden in einer gesonderten Position ausgewiesen. Sie umfassen im Gegensatz zu den laufenden Übertragungen diejenigen unentgeltlichen Leistungen, die nicht direkt das Einkommen oder den Verbrauch der beteiligten Länder verändern (z. B. Schuldenerlass).

**Öffentliche Entwicklungszusammenarbeit (Official Development Assistance, ODA)** sind Leistungen an Entwicklungsländer (nach DAC-Definition) bzw. an Staatsangehörige von Entwicklungsländern oder an internationale Organisationen zugunsten dieser Entwicklungsländer, die von öffentlichen Stellen vergeben werden und bei denen jede Transaktion mit dem Hauptziel der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung dieser Länder eingesetzt wird. Die Leistungen sind ihrer Art nach konzessionär und müssen ein Zuschusselement von mindestens 25 % vorweisen. Die ODA-Leistungen sind in bilaterale und multilaterale Leistungen gegliedert.

25 Zahlungsbilanz  
25.1 Entwicklung der Zahlungsbilanz \*)

Gegenstand der Nachweisung	2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010
	Mill. EUR							
<b>Leistungsbilanz/Vermögensübertragungen</b>								
	<b>Ausfuhr bzw. Einnahmen</b>				<b>Einfuhr bzw. Ausgaben</b>			
<b>Warenverkehr (fob-Werte) <sup>1)</sup></b> . . . . .	<b>987 410</b>	<b>1 018 891</b>	<b>832 461</b>	<b>983 442</b>	<b>787 941</b>	<b>839 350</b>	<b>696 779</b>	<b>826 394</b>
<b>Dienstleistungsverkehr</b> . . . . .	<b>162 221</b>	<b>173 136</b>	<b>166 390</b>	<b>178 753</b>	<b>191 011</b>	<b>200 023</b>	<b>185 416</b>	<b>200 755</b>
Reiseverkehr . . . . .	26 296	27 137	24 842	26 156	60 619	61 854	58 183	58 596
Frachten . . . . .	23 693	28 133	22 465	26 260	20 424	22 009	15 203	21 525
Personenbeförderung . . . . .	9 636	9 173	9 128	11 024	9 758	9 824	8 396	10 291
Hafendienste und sonstige Transportleistungen . . . . .	5 773	5 909	5 514	5 546	15 828	18 090	14 978	17 641
Transithandelserträge <sup>2)</sup> . . . . .	9 328	9 081	8 972	11 457	–	–	–	–
Versicherungen . . . . .	4 271	3 113	3 781	4 604	2 401	2 896	2 564	3 075
Finanzdienstleistungen <sup>3)</sup> . . . . .	8 670	9 382	8 816	8 894	5 869	5 276	4 968	5 185
Werbe- und Messekosten . . . . .	3 831	3 924	3 820	4 395	4 378	5 048	4 411	5 055
Lizenzen und Patente . . . . .	6 168	7 487	11 737	10 747	8 184	8 824	10 933	9 754
Arbeitsentgelte <sup>4)</sup> . . . . .	35 685	41 108	40 597	44 454	35 392	36 845	38 582	42 589
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen . . . . .	9 873	10 912	9 733	8 773	6 676	7 768	7 171	5 886
Regierung <sup>5)</sup> . . . . .	4 654	3 494	3 363	3 669	1 345	1 121	994	899
Andere Dienstleistungen . . . . .	14 345	14 284	13 624	13 074	20 137	20 469	19 033	20 257
<b>Erwerbs- und Vermögenseinkommen <sup>6)</sup></b> . . . . .	<b>239 757</b>	<b>195 468</b>	<b>178 549</b>	<b>173 773</b>	<b>196 447</b>	<b>159 903</b>	<b>128 444</b>	<b>129 290</b>
<b>Laufende Übertragungen</b> . . . . .	<b>18 070</b>	<b>18 753</b>	<b>17 187</b>	<b>17 142</b>	<b>50 911</b>	<b>52 140</b>	<b>50 204</b>	<b>55 229</b>
Private Übertragungen								
Überweisungen ausländischer Arbeitnehmer . . . . .	–	–	–	–	2 997	3 079	2 995	3 035
Andere private Übertragungen . . . . .	3 588	3 539	3 759	4 018	16 039	16 843	14 951	16 109
Staatliche Übertragungen								
Europäische Union . . . . .	6 308	7 034	6 424	6 219	23 855	23 678	23 028	25 760
Steuern (Saldo) . . . . .	5 851	5 906	4 300	4 008	–	–	–	–
Andere staatliche Übertragungen . . . . .	2 324	2 274	2 704	2 898	8 019	8 539	9 230	10 324
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>1 407 458</b>	<b>1 406 248</b>	<b>1 194 587</b>	<b>1 353 111</b>	<b>1 226 309</b>	<b>1 251 415</b>	<b>1 060 843</b>	<b>1 211 668</b>
<b>Saldo der Leistungsbilanz</b> . . . . .	<b>+ 181 150</b>	<b>+ 154 833</b>	<b>+ 133 744</b>	<b>+ 141 443</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Vermögensübertragungen</b> . . . . .	<b>3 462</b>	<b>3 284</b>	<b>3 555</b>	<b>3 159</b>	<b>3 359</b>	<b>3 499</b>	<b>3 480</b>	<b>3 796</b>
Private Übertragungen . . . . .	3 462	3 284	3 555	3 159	1 324	1 642	1 776	1 752
Staatliche Übertragungen . . . . .	–	–	–	–	2 034	1 857	1 704	2 044
<b>Saldo der Vermögensübertragungen und Kauf/ Verkauf von immateriellen nichtproduzierten Vermögensgütern</b> . . . . .	<b>+ 104</b>	<b>– 215</b>	<b>+ 74</b>	<b>– 637</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Saldo insgesamt</b> . . . . .	<b>+ 181 254</b>	<b>+ 154 618</b>	<b>+ 133 818</b>	<b>+ 140 805</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Kapitalbilanz</b>								
	<b>Veränderung der Verbindlichkeiten</b>				<b>Veränderung der Forderungen</b>			
<b>Kapitalverkehr</b>								
Direktinvestitionen . . . . .	+ 58 603	+ 2 879	+ 27 085	+ 34 833	+ 124 660	+ 52 663	+ 56 292	+ 79 172
Wertpapiere . . . . .	+ 301 825	+ 26 328	– 13 571	+ 46 408	+ 234 119	+ 5 136	+ 56 776	+ 188 936
Übriger Kapitalverkehr . . . . .	+ 123 223	+ 10 755	– 148 031	+ 177 802	+ 334 071	+ 140 350	– 98 957	+ 120 683
Veränderung der Währungsreserven der Deutschen Bundesbank <sup>7)</sup> . . . . .	–	–	–	–	+ 953	+ 2 008	– 3 200	+ 1 613
<b>Kapitalverkehr insgesamt <sup>8)</sup></b> . . . . .	<b>+ 483 652</b>	<b>+ 39 962</b>	<b>– 134 516</b>	<b>+ 259 043</b>	<b>+ 693 802</b>	<b>+ 200 157</b>	<b>+ 10 911</b>	<b>+ 390 404</b>
<b>Saldo der Kapitalbilanz</b> . . . . .	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>+ 210 151</b>	<b>+ 160 196</b>	<b>+ 145 427</b>	<b>+ 131 361</b>
<b>Saldo der statistisch nicht aufgliederbaren Transaktionen <sup>9)</sup></b> . . . . .	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>– 28 897</b>	<b>– 5 577</b>	<b>– 11 609</b>	<b>+ 9 445</b>

\*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank. – Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

<sup>1)</sup> Spezialhandel zuzüglich Ergänzungen zum Außenhandel (Lagerverkehr auf inländische Rechnung u.a.). – Die Einfuhr wurde von den cif-Werten der Außenhandelsstatistik auf fob-Werte umgerechnet. – In der regionalen Gliederung: Einfuhr aus Ursprungsländern, Ausfuhr nach Bestimmungsländern.

<sup>2)</sup> Saldo. – Geschätzt nach der regionalen Struktur der Transithandelsverkäufe (Käuferland).

<sup>3)</sup> Bankprovision u.a.

<sup>4)</sup> Entgelte für selbstständige Arbeiten (Forschung und Entwicklung, Ingenieur-, sonstige technische-, kaufmännische Dienstleistungen u.a.).

<sup>5)</sup> Einschl. der gesamten Einnahmen von ausländischen militärischen Dienststellen.

<sup>6)</sup> Einkommen aus unselbstständiger Arbeit und Kapitalerträgen.

<sup>7)</sup> Zu Transaktionswerten.

<sup>8)</sup> Ergänzende Angaben über den Kapitalverkehr enthält Tabelle 25.3.

<sup>9)</sup> Saldo der nicht erfassten Posten und der statistischen Ermittlungsfehler im Leistungs- und Kapitalverkehr (Restposten).

25 Zahlungsbilanz  
25.2 Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 2010 \*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	EU-Länder <sup>10)</sup>	Andere europäische Länder	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien und Polarregionen	Internationale Organisationen <sup>10)</sup>	Nicht ermittelte Länder
<b>Leistungsbilanz/Vermögensübertragungen</b>									
<b>Ausfuhr bzw. Einnahmen</b>									
Warenverkehr (fob-Werte) <sup>1)</sup> . . . . .	983 442	590 278	116 544	20 406	100 714	146 503	8 699	–	298
Dienstleistungsverkehr . . . . .	178 753	92 275	21 976	3 896	32 126	25 091	2 276	1 112	1
Reiseverkehr . . . . .	26 156	17 758	4 021	116	2 479	1 647	/	–	–
Frachten . . . . .	26 260	8 585	2 058	638	7 393	6 402	1 078	105	–
Personenbeförderung . . . . .	11 024	5 371	978	289	1 516	2 723	147	0	–
Hafendienste und sonstige Transportleistungen . . . . .	5 546	3 270	543	84	414	961	15	259	–
Transithandelerträge (Saldo) <sup>2)</sup> . . . . .	11 457	6 819	790	326	1 639	1 762	120	–	–
Versicherungen . . . . .	4 604	2 132	845	91	814	691	31	–	0
Finanzdienstleistungen <sup>3)</sup> . . . . .	8 894	6 881	798	46	808	329	30	1	–
Werbe- und Messekosten . . . . .	4 395	1 760	1 934	12	300	379	10	–	–
Lizenzen und Patente . . . . .	10 747	5 919	1 061	117	2 351	1 238	60	–	–
Arbeitsentgelte <sup>4)</sup> . . . . .	44 454	20 690	6 163	847	10 580	5 328	424	420	1
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen . . . . .	8 773	3 479	1 102	1 075	488	2 559	71	0	–
Regierungsleistungen <sup>5)</sup> . . . . .	3 369	1 665	106	59	1 037	172	5	326	0
Andere Dienstleistungen . . . . .	13 074	7 946	1 577	193	2 308	900	150	0	–
<b>Erwerbs- und Vermögenseinkommen<sup>6)</sup> . . . . .</b>	<b>173 773</b>	<b>127 000</b>	<b>15 532</b>	<b>1 356</b>	<b>18 668</b>	<b>7 737</b>	<b>2 470</b>	<b>1 011</b>	<b>0</b>
<b>Laufende Übertragungen . . . . .</b>	<b>17 142</b>	<b>14 477</b>	<b>1 208</b>	<b>48</b>	<b>954</b>	<b>279</b>	<b>82</b>	<b>– 7</b>	<b>101</b>
Private Übertragungen . . . . .	4 018	2 390	605	33	633	233	21	2	101
Renten, Pensionen, Unterstützungszahlungen . . . . .	529	459	51	1	10	8	0	0	–
Andere private Übertragungen . . . . .	3 489	1 932	554	32	624	225	20	1	101
Staatliche Übertragungen . . . . .	13 124	12 087	603	16	320	46	61	– 9	1
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>1 353 111</b>	<b>824 031</b>	<b>155 261</b>	<b>25 706</b>	<b>152 461</b>	<b>179 609</b>	<b>13 526</b>	<b>2 115</b>	<b>400</b>
<b>Vermögensübertragungen . . . . .</b>	<b>3 159</b>	<b>3 078</b>	<b>33</b>	<b>2</b>	<b>32</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
Private Übertragungen . . . . .	3 159	3 078	33	2	32	10	3	–	–
Staatliche Übertragungen . . . . .	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Kapitalbilanz</b>									
<b>Veränderung der ausländischen Nettokapitalanlagen im Inland (Verbindlichkeiten)</b>									
Direktinvestitionen . . . . .	+ 34 833	+ 20 383	+ 1 809	– 48	+ 10 123	+ 2 091	+ 475	–	–
Wertpapiere . . . . .	+ 46 408	+ 5 578	+ 24 886	+ 1 999	+ 4 210	+ 16 822	+ 1 553	– 8 640	–
Übriger Kapitalverkehr . . . . .	+ 177 802	+ 171 280	– 16 069	+ 5 397	+ 12 090	+ 724	– 551	+ 4 992	– 61
<b>Kapitalverkehr insgesamt (ohne Währungsreserven)<sup>8)</sup> . . . . .</b>	<b>+ 259 043</b>	<b>+ 197 240</b>	<b>+ 10 626</b>	<b>+ 7 349</b>	<b>+ 26 423</b>	<b>+ 19 637</b>	<b>+ 1 477</b>	<b>– 3 648</b>	<b>– 61</b>

\*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank. – Zugehörigkeit der Länder zu den einzelnen Ländergruppen nach dem Stand Anfang 2011. – Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

<sup>1)</sup> bis <sup>7)</sup> siehe S. 660

<sup>10)</sup> Die Organisationen der Europäischen Union werden bei den EU-Ländern und nicht bei den Internationalen Organisationen nachgewiesen.

25 Zahlungsbilanz  
25.2 Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 2010 \*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	EU-Länder <sup>10)</sup>	Andere europäische Länder	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien und Polarregionen	Internationale Organisationen <sup>10)</sup>	Nicht ermittelte Länder
<b>Leistungsbilanz/Vermögensübertragungen</b>									
<b>Einfuhr bzw. Ausgaben</b>									
Warenverkehr (fob-Werte) <sup>1)</sup> . . . . .	826 394	478 318	106 726	16 312	73 501	157 393	2 630	-	- 8 485
Dienstleistungsverkehr . . . . .	200 755	113 185	24 869	5 048	31 192	23 830	/	763	0
Reiseverkehr . . . . .	58 596	37 680	9 729	2 550	4 639	3 411	/	-	-
Frachten . . . . .	21 525	12 655	2 543	73	1 203	4 942	108	-	-
Personenbeförderung . . . . .	10 291	4 544	1 014	325	2 180	2 082	147	-	-
Hafendienste und sonst. Transportleistungen . . . . .	17 641	6 389	1 176	620	4 454	3 719	603	680	0
Transithandelserrträge (saldiert bei Einnahmen) <sup>2)</sup> . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Versicherungen . . . . .	3 075	1 882	476	4	601	107	6	-	-
Finanzdienstleistungen <sup>3)</sup> . . . . .	5 185	3 903	504	8	528	230	12	0	-
Werbe- und Messekosten . . . . .	5 055	3 163	684	73	727	390	17	-	-
Lizenzen und Patente . . . . .	9 754	4 881	1 068	6	3 403	384	14	-	-
Arbeitsentgelte <sup>4)</sup> . . . . .	42 589	24 136	4 501	295	9 035	4 357	261	2	0
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen . . . . .	5 886	2 814	768	697	411	1 165	33	-	-
Regierungsleistungen . . . . .	899	299	109	61	270	152	7	-	-
Andere Dienstleistungen . . . . .	20 257	10 839	2 298	336	3 741	2 891	72	80	0
<b>Erwerbs- und Vermögenseinkommen<sup>6)</sup> . . . . .</b>	<b>129 290</b>	<b>100 729</b>	<b>8 020</b>	<b>269</b>	<b>14 313</b>	<b>3 481</b>	<b>1 819</b>	<b>659</b>	<b>0</b>
<b>Laufende Übertragungen . . . . .</b>	<b>55 229</b>	<b>39 831</b>	<b>4 619</b>	<b>786</b>	<b>2 944</b>	<b>2 714</b>	<b>282</b>	<b>3 237</b>	<b>816</b>
Private Übertragungen . . . . .	19 144	10 449	3 305	383	2 054	1 839	175	167	773
Renten, Pensionen, Unterstützungszahlungen . . . . .	1 621	769	179	136	289	187	28	-	33
Überweisungen ausländischer Arbeitnehmer . . . . .	3 035	987	1 402	146	105	352	4	-	38
Andere private Übertragungen . . . . .	14 488	8 693	1 724	100	1 661	1 300	142	167	701
Staatliche Übertragungen . . . . .	36 084	29 382	1 314	403	890	874	107	3 070	43
Internationale Organisationen . . . . .	28 826	25 760	-	-	-	-	-	3 066	-
Renten, Pensionen, Unterstützungszahlungen . . . . .	5 835	3 390	1 224	66	645	414	96	-	0
Zuwendungen an Entwicklungsländer . . . . .	870	7	65	337	93	322	1	4	40
Andere staatliche Übertragungen . . . . .	553	224	25	0	152	138	10	0	3
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>1 211 668</b>	<b>732 062</b>	<b>144 234</b>	<b>22 416</b>	<b>121 951</b>	<b>187 417</b>	<b>6 598</b>	<b>4 659</b>	<b>- 7 669</b>
<b>Vermögensübertragungen . . . . .</b>	<b>3 796</b>	<b>537</b>	<b>285</b>	<b>1 101</b>	<b>615</b>	<b>1 068</b>	<b>25</b>	<b>10</b>	<b>156</b>
Private Übertragungen . . . . .	1 752	520	136	319	371	314	22	-	69
Staatliche Übertragungen . . . . .	2 044	17	149	782	244	753	3	10	87
<b>Kapitalbilanz</b>									
<b>Veränderung der deutschen Nettokapitalanlagen im Ausland (Forderungen)</b>									
Direktinvestitionen . . . . .	+ 79 192	+ 50 507	+ 6 726	+ 649	+ 13 055	+ 7 378	+ 856	-	-
Wertpapiere . . . . .	+ 188 936	+ 151 105	+ 3 270	- 140	+ 19 455	+ 14 427	+ 413	+ 407	-
Übriger Kapitalverkehr . . . . .	+ 120 683	+ 126 518	+ 5 676	+ 770	- 22 897	+ 6 866	+ 3 816	- 65	+ 0
<b>Kapitalverkehr insgesamt (ohne Währungsreserven)<sup>8)</sup> . . . . .</b>	<b>+ 388 790</b>	<b>+ 328 130</b>	<b>+ 15 672</b>	<b>+ 1 279</b>	<b>+ 9 612</b>	<b>+ 28 670</b>	<b>+ 5 085</b>	<b>+ 341</b>	<b>+ 0</b>
<b>Veränderung der Währungsreserven der Deutschen</b>									
Bundesbank <sup>7)</sup> . . . . .	+ 1 613	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Saldo der statistisch nicht aufgliederbaren Transaktionen<sup>9)</sup> . . . . .</b>	<b>+ 9 445</b>	.	.	.	.	.	.	.	.

\*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank. – Zugehörigkeit der Länder zu den einzelnen Ländergruppen nach dem Stand Anfang 2011. – Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. <sup>1) bis 9)</sup> siehe S. 660 und <sup>10)</sup> S. 661.

25 Zahlungsbilanz  
 25.3 Kapitalverkehr mit dem Ausland (Zusammenfassung) in Mill. EUR \*)  
 25.3.1 Veränderung der deutschen Nettokapitalanlagen im Ausland (ohne Währungsreserven)

Form der deutschen Nettokapitalanlage	Monetäre Finanzinstitute <sup>1)</sup>			Unternehmen und Privatpersonen			Öffentliche Stellen <sup>2)</sup>		
	2008	2009	2010	2008	2009	2010	2008	2009	2010
Direktinvestitionen <sup>3)</sup> . . . . .	- 11 857	+ 10 504	+ 6 765	+ 64 520	+ 45 788	+ 72 407	-	-	-
Wertpapieranlagen . . . . .	- 40 073	- 58 077	- 53 060	+ 45 178	+ 110 061	+ 115 542	+ 31	+ 4 793	+ 126 454
Übriger Kapitalverkehr <sup>4)</sup> . . . . .	+ 71 888	- 176 553	- 138 535	+ 26 758	+ 18 390	+ 50 518	+ 41 704	+ 59 206	+ 208 700
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>+ 19 958</b>	<b>- 224 127</b>	<b>- 184 830</b>	<b>+ 136 456</b>	<b>+ 174 239</b>	<b>+ 238 466</b>	<b>+ 41 735</b>	<b>+ 63 999</b>	<b>+ 335 154</b>

Ländergruppe	2009				2010			
	Form der deutschen Nettokapitalanlage							
	insgesamt	Direktinvestitionen <sup>3)</sup>	Wertpapieranlagen	übriger Kapitalverkehr <sup>4)</sup>	insgesamt	Direktinvestitionen <sup>3)</sup>	Wertpapieranlagen	übriger Kapitalverkehr <sup>4)</sup>
<b>Nach Ländergruppen <sup>5)</sup></b>								
<b>Monetäre Finanzinstitute <sup>1)</sup></b>								
EU-Länder . . . . .	- 149 975	+ 9 297	- 44 643	- 114 630	- 137 827	+ 6 893	- 37 601	- 107 118
Andere europäische Länder . . . . .	- 29 371	+ 252	- 5 740	- 23 884	- 4 410	+ 210	- 2 942	- 1 677
Amerika . . . . .	- 29 611	+ 876	- 6 107	- 24 379	- 43 842	- 495	- 8 930	- 34 417
Asien . . . . .	- 14 073	- 60	- 562	- 13 451	+ 530	+ 91	- 697	+ 1 136
Übrige Länder <sup>6)</sup> . . . . .	- 1 096	+ 139	- 1 025	- 210	+ 719	+ 65	- 2 889	+ 3 542
<b>Unternehmen und Privatpersonen</b>								
EU-Länder . . . . .	+ 162 581	+ 34 960	+ 101 056	+ 26 565	+ 190 794	+ 43 614	+ 99 709	+ 47 471
Andere europäische Länder . . . . .	+ 3 856	+ 3 986	+ 437	- 567	+ 16 119	+ 6 517	+ 4 931	+ 4 671
Amerika . . . . .	+ 2 600	+ 878	+ 7 672	- 5 950	+ 15 406	+ 13 550	+ 3 646	- 1 790
Asien . . . . .	+ 2 824	+ 4 445	+ 244	- 1 865	+ 13 550	+ 7 286	+ 5 394	+ 870
Übrige Länder <sup>6)</sup> . . . . .	+ 2 378	+ 1 518	+ 652	+ 208	+ 2 597	+ 1 440	+ 1 861	- 704
<b>Öffentliche Stellen <sup>2)</sup></b>								
EU-Länder . . . . .	+ 63 411	-	+ 4 793	+ 58 618	+ 275 163	-	+ 88 997	+ 186 165
Andere europäische Länder . . . . .	- 13	-	-	- 13	+ 3 963	-	+ 1 281	+ 2 682
Amerika . . . . .	+ 27	-	-	+ 27	+ 38 048	-	+ 24 739	+ 13 309
Asien . . . . .	- 160	-	-	- 160	+ 14 590	-	+ 9 730	+ 4 861
Übrige Länder <sup>6)</sup> . . . . .	+ 734	-	-	+ 734	+ 3 389	-	+ 1 707	+ 1 682

25.3.2 Veränderung der ausländischen Nettokapitalanlagen in der Bundesrepublik Deutschland

Form der ausländischen Nettokapitalanlage	Monetäre Finanzinstitute <sup>1)</sup>			Unternehmen und Privatpersonen			Öffentliche Stellen <sup>2)</sup>		
	2008	2009	2010	2008	2009	2010	2008	2009	2010
Direktinvestitionen <sup>3)</sup> . . . . .	- 7 321	+ 6 462	+ 6 793	+ 10 200	+ 20 623	+ 28 040	-	-	-
Wertpapieranlagen . . . . .	- 18 371	- 75 977	- 27 070	- 7 281	- 21 696	+ 24 019	+ 51 980	+ 84 103	+ 49 460
Übriger Kapitalverkehr <sup>4)</sup> . . . . .	- 57 268	- 114 873	+ 76 198	+ 47 437	- 6 087	+ 2 751	+ 20 586	- 27 071	+ 98 853
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>- 82 960</b>	<b>- 184 388</b>	<b>+ 55 921</b>	<b>+ 50 355</b>	<b>- 7 160</b>	<b>+ 54 810</b>	<b>+ 72 566</b>	<b>+ 57 032</b>	<b>+ 148 312</b>

Ländergruppe	2009				2010			
	Form der ausländischen Nettokapitalanlage							
	insgesamt	Direktinvestitionen <sup>3)</sup>	Wertpapieranlagen	übriger Kapitalverkehr <sup>4)</sup>	insgesamt	Direktinvestitionen <sup>3)</sup>	Wertpapieranlagen	übriger Kapitalverkehr <sup>4)</sup>
<b>Nach Ländergruppen <sup>5)</sup></b>								
<b>Monetäre Finanzinstitute <sup>1)</sup></b>								
EU-Länder . . . . .	- 141 930	+ 6 082	- 63 265	- 84 746	+ 45 161	+ 6 026	- 39 167	+ 78 302
Andere europäische Länder . . . . .	- 24 808	+ 219	- 3 015	- 22 011	- 5 972	+ 77	+ 2 652	- 8 701
Amerika . . . . .	- 15 507	+ 73	- 14 469	- 1 111	+ 6 784	+ 562	+ 3 186	+ 3 036
Asien . . . . .	+ 1 729	+ 87	+ 2 968	- 1 326	- 193	+ 125	+ 3 573	- 3 891
Übrige Länder <sup>6)</sup> . . . . .	- 3 872	+ 2	+ 1 803	- 5 678	+ 10 141	+ 3	+ 2 686	+ 7 452
<b>Unternehmen und Privatpersonen</b>								
EU-Länder . . . . .	- 10 546	+ 17 760	- 29 542	+ 1 236	+ 45 059	+ 14 356	+ 23 139	+ 7 564
Andere europäische Länder . . . . .	- 2 101	- 1 365	+ 2 309	- 3 045	- 6 103	+ 1 732	+ 280	- 8 115
Amerika . . . . .	- 8459	- 1 445	- 3 144	- 3 870	+ 9 800	+ 9 561	- 216	+ 454
Asien . . . . .	+ 11 245	+ 5 667	+ 6 157	- 580	+ 4 530	+ 1 965	+ 618	+ 1 946
Übrige Länder <sup>6)</sup> . . . . .	+ 2 702	+ 6	+ 2 524	+ 172	+ 1 524	+ 425	+ 197	+ 903
<b>Öffentliche Stellen <sup>2)</sup></b>								
EU-Länder . . . . .	+ 33 182	-	+ 56 208	- 23 025	+ 107 020	-	+ 21 606	+ 85 414
Andere europäische Länder . . . . .	+ 16 760	-	+ 17 439	- 679	+ 22 701	-	+ 21 954	+ 747
Amerika . . . . .	- 2 845	-	- 971	- 1 873	+ 9 839	-	+ 1 239	+ 8 600
Asien . . . . .	+ 6 542	-	+ 6 865	- 323	+ 15 300	-	+ 12 631	+ 2 669
Übrige Länder <sup>6)</sup> . . . . .	+ 3 392	-	+ 4 562	- 1 171	- 6 548	-	- 7 970	+ 1 422

\*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank. – Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

<sup>1)</sup> Ohne Deutsche Bundesbank.

<sup>2)</sup> Einschl. Wertpapieranlagen und übriger Kapitalverkehr der Bundesbank.

<sup>3)</sup> Finanzbeziehungen zu in- und ausländischen Unternehmen, an denen der Investor 10 % oder mehr der Anteile oder Stimmrechte unmittelbar hält; einschl. Zweigniederlassungen und Betriebsstätten. Als Direktinvestitionen gelten auch alle Anlagen im Grundbesitz. Erfasst werden Anteile am Kapital einschl. Rücklagen, Gewinn- und Verlustvorträge und Kredite (kurz- und langfristig einschl. Handelskredite). Die Aufnahme von Krediten der Direktinvestoren bei ihren Töchtern wird als Mittelrück-

führung verbucht.

<sup>4)</sup> Finanz- und Handelskredite, Bankguthaben und sonstige Anlagen.

<sup>5)</sup> Zugehörigkeit der Länder zu den einzelnen Ländergruppen nach dem Stand Anfang 2011. – Siehe Tabelle 25.2, Fußnote <sup>10)</sup>.

<sup>6)</sup> Afrika, Ozeanien und Polarregionen, internationale Organisationen und nicht ermittelte Länder.

<sup>7)</sup> In den Wertpapieranlagen sind die Anleihen der früheren Bundesbahn, der früheren Bundespost und der früheren Treuhandanstalt enthalten. – Einschl. Wertpapieranlagen und übriger Kapitalverkehr der Bundesbank.

25 Zahlungsbilanz  
 25.4 Leistungen an Entwicklungsländer \*) und multilaterale Stellen  
 25.4.1 Deutsche Netto-ODA-Leistungen \*\*)

Gegenstand der Nachweisung	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
	Mill. EUR							
Öffentliche Entwicklungszusammenarbeit (ODA) . . . . .	5 650	6 005	6 064	8 112	8 313	8 978	9 693	8 674
Bilateral . . . . .	3 531	3 593	3 077	5 992	5 604	5 807	6 283	5 096
Multilateral . . . . .	2 119	2 411	2 988	2 120	2 709	3 171	3 410	3 578

25.4.2 Bilaterale Netto-ODA-Leistungen \*\*) 2009 nach ausgewählten Entwicklungsländern

Land	Mill. EUR	Land	Mill. EUR	Land	Mill. EUR
<b>Europa . . . . .</b>	<b>384,0</b>	Niger . . . . .	15,8	<b>Asien . . . . .</b>	<b>1 647,1</b>
darunter:		Nigeria . . . . .	19,2	darunter:	
Albanien . . . . .	42,2	Ruanda . . . . .	31,6	Afghanistan . . . . .	242,2
Bosnien und Herzegowina . . . . .	19,8	Sambia . . . . .	39,9	Armenien . . . . .	22,3
Kosovo . . . . .	23,4	São Tomé und Príncipe . . . . .	0,0	Aserbaidschan . . . . .	30,6
Kroatien . . . . .	9,0	Senegal . . . . .	15,9	Bangladesch . . . . .	48,3
Mazedonien . . . . .	13,5	Seychellen . . . . .	0,1	Bhutan . . . . .	0,5
Serbien <sup>1)</sup> . . . . .	82,2	Sierra Leone . . . . .	11,3	China . . . . .	244,8
Türkei . . . . .	4,8	Simbabwe . . . . .	24,9	Georgien . . . . .	48,1
Ukraine . . . . .	87,3	Somalia . . . . .	15,0	Indien . . . . .	189,1
Weißrussland . . . . .	15,6	Sudan . . . . .	33,9	Indonesien . . . . .	- 25,0
<b>Afrika . . . . .</b>	<b>1 496,2</b>	Südafrika . . . . .	62,4	Irak . . . . .	27,4
darunter:		Swasiland . . . . .	- 0,2	Iran, Islam. Rep. . . . .	33,1
Ägypten . . . . .	99,7	Tansania . . . . .	62,6	Jemen . . . . .	59,5
Algerien . . . . .	9,4	Togo . . . . .	17,3	Jordanien . . . . .	28,6
Angola . . . . .	6,0	Tschad . . . . .	20,1	Kambodscha . . . . .	27,2
Äthiopien . . . . .	57,3	Tunesien . . . . .	22,1	Kasachstan . . . . .	12,6
Benin . . . . .	31,0	Uganda . . . . .	43,1	Kirgisistan . . . . .	17,2
Botsuana . . . . .	1,5	Zentralafrikanische Republik . . . . .	4,7	Korea, Demokr. Volksrep. . . . .	2,0
Burkina Faso . . . . .	34,1	<b>Amerika . . . . .</b>	<b>659,0</b>	Laos . . . . .	19,6
Burundi . . . . .	20,0	darunter:		Libanon . . . . .	22,7
Côte d'Ivoire . . . . .	10,8	Argentinien . . . . .	16,3	Malaysia . . . . .	7,9
Dschibuti . . . . .	0,8	Bolivien . . . . .	32,8	Malediven . . . . .	0,0
Eritrea . . . . .	1,0	Brasilien . . . . .	140,8	Mongolei . . . . .	18,2
Gabun . . . . .	- 2,3	Chile . . . . .	8,3	Myanmar . . . . .	7,0
Gambia . . . . .	0,2	Costa Rica . . . . .	10,8	Nepal . . . . .	42,8
Ghana . . . . .	43,9	Dominikanische Republik . . . . .	- 1,6	Oman . . . . .	0,5
Guinea . . . . .	14,0	Ecuador . . . . .	17,7	Pakistan . . . . .	77,2
Guinea-Bissau . . . . .	0,3	El Salvador . . . . .	13,0	Palästinensische Gebiete . . . . .	70,9
Kamerun . . . . .	65,3	Guatemala . . . . .	11,6	Philippinen . . . . .	28,8
Kap Verde . . . . .	- 0,2	Guyana . . . . .	0,8	Sri Lanka . . . . .	- 4,0
Kenia . . . . .	61,6	Haiti . . . . .	12,1	Syrien, Arab. Rep. . . . .	27,1
Kongo . . . . .	18,6	Honduras . . . . .	11,4	Tadschikistan . . . . .	18,8
Kongo, Demokr. Rep. . . . .	57,0	Jamaika . . . . .	- 5,0	Thailand . . . . .	1,3
Lesotho . . . . .	3,9	Kolumbien . . . . .	32,5	Timor-Leste . . . . .	4,0
Liberia . . . . .	20,2	Kuba . . . . .	1,8	Turkmenistan . . . . .	1,3
Libyen . . . . .	2,6	Mexiko . . . . .	29,3	Usbekistan . . . . .	23,0
Madagaskar . . . . .	12,8	Nicaragua . . . . .	20,7	Vietnam . . . . .	80,8
Malawi . . . . .	21,7	Panama . . . . .	1,2	<b>Ozeanien . . . . .</b>	<b>3,7</b>
Mali . . . . .	33,7	Paraguay . . . . .	4,5	<b>Entwicklungsländer, nicht aufteilbar . . . . .</b>	<b>906,0</b>
Marokko . . . . .	58,6	Peru . . . . .	57,3	<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>5 096,1</b>
Mauretanien . . . . .	8,3	St. Lucia . . . . .	0,1		
Mauritius . . . . .	0,4	Trinidad und Tobago . . . . .	0,2		
Mosambik . . . . .	81,7	Uruguay . . . . .	- 0,2		
Namibia . . . . .	26,4	Venezuela . . . . .	6,2		

\*) Nach der Definition des Entwicklungsausschusses (DAC) bei der OECD. – Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

<sup>1)</sup> Seit August 2006 eigenständiger Staat.

\*\*) Zur Abgrenzung der öffentlichen Entwicklungszusammenarbeit (ODA) siehe »Definitionen« am Anfang dieses Kapitels. – Bilateral = deutsche bilaterale ODA-Leistungen, multilateral = deutscher Anteil an den ODA-Leistungen multilateraler Geber. Zur bilateralen ODA zählen auch Schuldenerlasse und Leistungen in Deutschland, insbesondere Studienplatzkosten für Studierende aus Entwicklungsländern.

25 Zahlungsbilanz  
 25.5 Direktinvestitionen \*)  
 25.5.1 Unmittelbare und mittelbare ausländische Direktinvestitionen in der Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftszweig der Investitionsobjekte	Stand am Jahresende								
	2008	2009	nach ausgewählten Kapitalgeberländern						
			Frankreich	Vereinigtes Königreich	Niederlande	Belgien	Schweiz	Vereinigte Staaten	Japan
Mill. EUR									
Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	164 513	155 776	15 111	13 417	39 069	2 775	12 348	18 141	4 029
dar.: Ernährungsgewerbe . . . . .	7 184	6 695	277	222	1 045	166	1 600	343	89
Textilgewerbe . . . . .	401	438	—	92	71	. <sup>1)</sup>	33	. <sup>1)</sup>	—
Papiergewerbe . . . . .	5 658	5 499	295	109	681	. <sup>1)</sup>	77	549	156
Kokerei, Mineralölverarb., Herstellung und Verar- beitung von Spalt- und Brutstoffen . . . . .	7 305	7 944	576	4 246	1 013	—	—	. <sup>1)</sup>	—
Chemische Industrie . . . . .	38 149	34 402	4 496	5 286	8 205	1 345	2 318	3 301	1 208
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren . . . . .	6 247	6 419	527	205	1 992	130	786	234	80
Metallerzeugung und -bearbeitung . . . . .	6 722	5 805	827	76	1 743	. <sup>1)</sup>	326	62	. <sup>1)</sup>
Herstellung von Metallerzeugnissen . . . . .	5 800	5 987	316	421	1 270	14	666	697	2
Maschinenbau . . . . .	20 033	21 632	1 065	623	5 970	142	2 972	3 447	642
Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen . . . . .	839	517	. <sup>1)</sup>	59	294	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	103	. <sup>1)</sup>
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä. . . . .	6 332	6 183	771	513	647	16	1 021	902	234
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik . . . . .	10 706	10 901	736	400	2 652	63	827	3 586	244
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen- teilen . . . . .	8 546	10 779	563	152	2 281	354	130	2 214	456
Baugewerbe . . . . .	1 611	1 736	109	11	257	. <sup>1)</sup>	153	—	. <sup>1)</sup>
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern . . . . .	54 965	61 191	4 909	4 267	14 761	820	5 714	4 836	7 468
Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	44 113	39 909	879	8 940	12 549	186	442	917	86
Kreditinstitute . . . . .	37 959	42 152	4 737	2 414	5 170	293	1 229	— 5 014	1 111
Versicherungsgewerbe . . . . .	15 647	12 490	508	215	3 293	158	2 021	1 277	. <sup>1)</sup>
Grundstücks- und Wohnungswesen . . . . .	21 067	20 642	734	690	4 256	490	1 429	1 358	80
Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen . . . . .	21 565	20 976	1 551	2 582	4 582	159	1 182	1 806	240
Beteiligungsgesellschaften . . . . .	71 190	65 419	4 080	4 040	16 802	981	5 326	9 254	883
Sonstige Wirtschaftsbereiche <sup>2)</sup> . . . . .	47 178	58 287	7 347	3 428	9 882	697	1 850	3 558	277
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>479 808</b>	<b>478 578</b>	<b>39 965</b>	<b>40 004</b>	<b>110 621</b>	<b>6 559</b>	<b>31 694</b>	<b>36 133</b>	<b>14 174</b>

\*) Nähere Angaben siehe »Definitionen« am Anfang dieses Kapitels.

<sup>1)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

<sup>2)</sup> Land- und Forstwirtschaft, Fischerei; Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Energie- und Wasserversorgung; Gastgewerbe und sonstige Dienstleistungsbereiche.

25 Zahlungsbilanz  
 25.5 Direktinvestitionen \*)  
 25.5.2 Unmittelbare und mittelbare deutsche Direktinvestitionen im Ausland

Anlageland	Stand am Jahresende								
	2008	2009	darunter Wirtschaftszweig des deutschen Investors						
			Chemische Industrie	Maschinenbau	H. v. Geräten d. Elektr.-erz., -vertlg. u. Ä.	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsg.	Kreditinstitute	Beteiligungsgesellschaften
Mill. EUR									
<b>Europa</b> . . . . .	<b>614 352</b>	<b>630 006</b>	<b>25 605</b>	<b>18 369</b>	<b>13 605</b>	<b>47 744</b>	<b>11 021</b>	<b>56 860</b>	<b>356 030</b>
<b>EU-Länder<sup>1)</sup></b> . . . . .	<b>542 943</b>	<b>561 610</b>	<b>19 893</b>	<b>16 762</b>	<b>11 424</b>	<b>45 055</b>	<b>9 976</b>	<b>53 804</b>	<b>319 753</b>
darunter:									
Belgien . . . . .	47 054	51 316	2 010	281	90	10 138	312	446	34 243
Dänemark . . . . .	5 205	5 512	78	449	701	347	136	. <sup>2)</sup>	2 403
Frankreich . . . . .	47 402	45 895	3 550	1 429	665	2 426	1 360	1 395	22 096
Irland . . . . .	6 521	8 896	- 133 <sup>7)</sup>	157	. <sup>2)</sup>	289	438	1 202	5 174
Italien . . . . .	32 233	33 776	1 624	999	368	2 597	562	2 961	20 050
Luxemburg . . . . .	55 351	46 088	171	16	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	35	16 035	19 002
Niederlande . . . . .	54 843	55 480	780	1 697	2 785	2 196	1 004	1 582	38 987
Österreich . . . . .	29 576	29 256	501	1 596	181	998	1 691	84	19 160
Portugal . . . . .	5 660	5 175	228	319	67	919	305	186	2 146
Schweden . . . . .	21 284	16 268	221	636	354	4 862	277	30	7 533
Spanien <sup>3)</sup> . . . . .	25 101	29 729	1 596	876	854	2 458	554	707	18 597
Tschechische Republik . . . . .	22 377	21 981	213	257	779	3 741	551	266	12 946
Ungarn . . . . .	16 525	16 976	222	414	653	4 891	360	964	6 899
Vereinigtes Königreich . . . . .	99 679	120 894	2 431	6 377	1 189	4 329	872	21 608	72 475
<b>Andere europäische Länder<sup>4)</sup></b> . . . . .	<b>71 410</b>	<b>68 395</b>	<b>5 712</b>	<b>1 607</b>	<b>2 181</b>	<b>2 689</b>	<b>1 045</b>	<b>3 056</b>	<b>36 277</b>
darunter:									
Norwegen . . . . .	3 661	4 445	15	86	. <sup>2)</sup>	59	57	. <sup>2)</sup>	3 024
Russische Föderation . . . . .	14 053	13 723	990	334	245	1 425	361	665	7 348
Schweiz . . . . .	35 806	35 268	3 988	440	1 163	498	374	1 074	19 613
Türkei . . . . .	5 722	5 987	230	698	688	553	134	. <sup>2)</sup>	1 725
<b>Afrika</b> . . . . .	<b>6 247</b>	<b>7 495</b>	<b>443</b>	<b>470</b>	<b>201</b>	<b>1 887</b>	<b>82</b>	<b>222</b>	<b>2 018</b>
darunter:									
Südafrika . . . . .	4 043	5 020	367	213	30	1 834	53	194	1 454
<b>Amerika</b> . . . . .	<b>252 568</b>	<b>263 726</b>	<b>13 887</b>	<b>4 122</b>	<b>1 142</b>	<b>42 063</b>	<b>1 419</b>	<b>40 059</b>	<b>134 624</b>
darunter:									
Argentinien . . . . .	1 787	1 767	144	48	17	314	31	. <sup>2)</sup>	713
Brasilien . . . . .	14 096	19 116	669	630	537	3 274	179	635	12 286
Kanada . . . . .	8 662	10 578	1 233	230	. <sup>2)</sup>	532	74	678	3 441
Mexiko . . . . .	5 901	5 630	463	111	70	1 815	116	141	2 181
Vereinigte Staaten . . . . .	211 607	217 040	10 871	2 741	448	36 039	704	37 636	111 003
<b>Asien</b> . . . . .	<b>68 294</b>	<b>69 349</b>	<b>6 954</b>	<b>4 122</b>	<b>4 706</b>	<b>9 231</b>	<b>950</b>	<b>7 401</b>	<b>24 900</b>
darunter:									
China <sup>5)</sup> . . . . .	19 598	22 027	1 605	1 934	1 966	4 577	101	1 225	8 217
Hongkong <sup>6)</sup> . . . . .	4 026	3 363	336	157	113	124	174	412	1 449
Japan . . . . .	13 230	11 930	1 257	177	656	2 820	178	1 034	4 142
Korea, Republik . . . . .	4 605	4 830	520	193	393	391	152	. <sup>2)</sup>	2 312
Malaysia . . . . .	3 652	3 049	503	170	82	89	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	1 207
Singapur . . . . .	9 521	9 377	1 004	467	109	247	129	2 799	2 201
<b>Ozeanien und Polarregionen</b> . . . . .	<b>12 044</b>	<b>13 963</b>	<b>327</b>	<b>474</b>	<b>135</b>	<b>1 800</b>	<b>45</b>	<b>.<sup>2)</sup></b>	<b>8 944</b>
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>953 505</b>	<b>984 540</b>	<b>47 217</b>	<b>27 558</b>	<b>19 789</b>	<b>102 725</b>	<b>13 517</b>	<b>104 964</b>	<b>526 516</b>
Nachrichtlich: Industrieländer . . . . .	833 408	856 663	37 694	21 412	14 406	87 157	11 200	95 882	467 670

\*) Nähere Angaben siehe »Definitionen« am Anfang dieses Kapitels.

<sup>1)</sup> Ab 2007 EU (27).

<sup>2)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

<sup>3)</sup> Einschl. der Kanarischen Inseln.

<sup>4)</sup> Ab 2003 einschl. Guernsey, Insel Man und Jersey. Ab 2007 ohne Bulgarien und Rumänien.

<sup>5)</sup> Ohne Hongkong.

<sup>6)</sup> Seit dem 1.7.1997 in die Volksrepublik China als »Special Administrative Region« (Sonderverwaltungsregion) eingegliedert.

<sup>7)</sup> Bei negativen Beträgen übersteigen die ausgewiesenen Verluste das eingesetzte Eigenkapital.

25 Zahlungsbilanz  
 25.5 Direktinvestitionen \*)  
 25.5.3 Unmittelbare und mittelbare deutsche Direktinvestitionen im Ausland nach Wirtschaftszweig des ausländischen Investitionsobjekts

Anlageland	Stand am Jahresende 2009								
	Alle Wirtschaftszweige	darunter:							
		Chemische Industrie	Maschinenbau	H. v. Geräten d. Elektr.-erzg., -verlg. u. Ä.	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsg.	Kreditinstitute	Sonstige Finanzierungsinstitutionen	Beteiligungsgesellschaften
Mill. EUR									
Europa . . . . .	630 006	34 266	12 947	10 143	34 351	82 707	44 204	145 976	39 921
EU-Länder <sup>1)</sup> . . . . .	561 610	25 451	9 820	8 237	31 962	68 086	41 138	140 579	38 427
darunter:									
Belgien . . . . .	51 316	7 032	131	42	1 285	3 961	586	28 442	357
Dänemark . . . . .	5 512	128	489	. <sup>2)</sup>	32	1 133	. <sup>2)</sup>	701	121
Frankreich . . . . .	45 895	3 596	1 892	2 054	2 382	9 311	1 532	1 710	1 416
Irland . . . . .	8 896	23	27	101	. <sup>2)</sup>	1 439	2 444	1 283	30
Italien . . . . .	33 776	2 528	977	816	956	6 790	2 816	940	142
Luxemburg . . . . .	46 088	-	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	300	12 626	8 281	11 234
Niederlande . . . . .	55 480	718	388	372	489	4 940	405	15 618	18 964
Österreich . . . . .	29 256	1 313	1 586	1 493	1 385	7 347	705	4 094	2 240
Portugal . . . . .	5 175	145	176	38	551	1 641	186	286	. <sup>2)</sup>
Schweden . . . . .	16 268	748	727	. <sup>2)</sup>	4 459	1 507	30	1 358	60
Spanien <sup>3)</sup> . . . . .	29 729	2 404	891	822	2 153	4 104	672	759	738
Tschechische Republik . . . . .	21 981	206	446	929	4 881	2 777	330	163	359
Ungarn . . . . .	16 976	315	419	316	5 836	2 213	1 047	45	284
Vereinigtes Königreich . . . . .	120 894	2 099	609	265	2 142	10 328	15 446	52 392	1 958
Andere europäische Länder <sup>4)</sup> . . . . .	68 395	8 814	3 127	1 906	2 388	14 621	3 066	5 398	1 494
darunter:									
Norwegen . . . . .	4 445	113	45	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	781	. <sup>2)</sup>	309	. <sup>2)</sup>
Russische Föderation . . . . .	13 723	664	242	125	788	3 749	816	186	14
Schweiz . . . . .	35 268	7 020	2 195	1 353	240	8 085	1 120	2 973	1 180
Türkei . . . . .	5 987	480	626	238	1 001	874	. <sup>2)</sup>	189	88
Afrika . . . . .	7 495	641	72	203	2 422	798	136	72	171
darunter:									
Südafrika . . . . .	5 020	474	73	39	2 383	573	. <sup>2)</sup>	53	133
Amerika . . . . .	263 726	28 738	6 465	2 747	15 806	18 292	13 485	74 139	5 431
darunter:									
Argentinien . . . . .	1 767	374	20	29	325	374	. <sup>2)</sup>	0	. <sup>2)</sup>
Brasilien . . . . .	19 116	3 216	948	902	5 907	1 071	611	658	47
Kanada . . . . .	10 578	1 167	282	206	156	1 608	335	604	299
Mexiko . . . . .	5 630	887	101	217	1 992	721	134	39	-
Vereinigte Staaten . . . . .	217 040	22 017	5 050	1 367	7 401	13 202	13 683	69 669	3 796
Asien . . . . .	69 349	11 373	4 455	3 049	7 694	13 643	5 276	3 359	527
darunter:									
China <sup>5)</sup> . . . . .	22 027	3 521	2 767	1 343	4 672	3 645	1 174	278	59
Hongkong <sup>6)</sup> . . . . .	3 363	97	62	50	. <sup>2)</sup>	1 687	- 231	186	329
Japan . . . . .	11 930	1 972	234	149	1 919	2 820	57	2 394	-
Korea, Republik . . . . .	4 830	1 299	532	263	294	624	. <sup>2)</sup>	199	-
Malaysia . . . . .	3 049	675	63	195	26	246	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	-
Singapur . . . . .	9 377	810	126	. <sup>2)</sup>	-	2 529	2 596	171	93
Ozeanien und Polarregionen . . . . .	13 963	725	165	293	101	4 362	. <sup>2)</sup>	2 286	32
Insgesamt . . . . .	984 540	75 742	24 104	16 435	60 374	119 801	63 519	225 832	46 082
Nachrichtlich: Industrieländer . . . . .	856 663	58 744	18 306	11 594	42 373	97 613	57 207	220 661	44 004

\*) Nähere Angaben siehe »Definitionen« am Anfang dieses Kapitels.

<sup>1)</sup> Ab 2007 EU (27).

<sup>2)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

<sup>3)</sup> Einschl. der Kanarischen Inseln.

<sup>4)</sup> Ab 2003 einschl. Guernsey, Insel Man und Jersey. Ab 2007 ohne Bulgarien und Rumänien.

<sup>5)</sup> Ohne Hongkong.

<sup>6)</sup> Seit dem 1.7.1997 in die Volksrepublik China als »Special Administrative Region« (Sonderverwaltungsregion) eingegliedert.

25 Zahlungsbilanz  
25.6 Vermögensstatus der Bundesrepublik Deutschland gegenüber dem Ausland \*)

Gegenstand der Nachweisung	Aktiva			Passiva			Saldo		
	2007	2008	2009	2007	2008	2009	2007	2008	2009
	Mill. EUR								
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>5 018 556</b>	<b>4 923 854</b>	<b>5 081 554</b>	<b>4 361 649</b>	<b>4 263 768</b>	<b>4 186 628</b>	<b>+ 656 908</b>	<b>+ 660 086</b>	<b>+ 894 925</b>
<b>Unternehmen und Privatpersonen</b> . . . . .	<b>2 365 114</b>	<b>2 247 289</b>	<b>2 509 951</b>	<b>1 614 570</b>	<b>1 477 324</b>	<b>1 543 828</b>	<b>+ 750 544</b>	<b>+ 769 965</b>	<b>+ 966 123</b>
<b>Kurzfristig</b>									
Kredite aus Finanzbeziehungen . . . . .	254 566	250 893	252 996	121 985	146 041	141 300	+ 132 581	+ 104 852	+ 111 695
Handelskredite . . . . .	112 838	115 522	108 579	93 119	97 057	98 339	+ 19 719	+ 18 464	+ 10 239
<b>Langfristig</b>									
Kredite aus Finanzbeziehungen . . . . .	131 920	155 927	183 248	145 408	191 740	196 646	- 13 489	- 35 814	- 13 398
Wertpapieranlagen <sup>1)</sup> . . . . .	1 026 857	852 049	1 053 675	611 201	406 108	445 379	+ 415 656	+ 445 941	+ 608 296
Direktinvestitionen <sup>2)</sup> . . . . .	798 585	827 627	863 872	638 644	632 333	658 036	+ 159 941	+ 195 294	+ 205 836
Sonstige Anlagen . . . . .	40 348	45 272	47 581	4 213	4 044	4 127	+ 36 135	+ 41 227	+ 43 454
<b>Öffentliche Haushalte</b> . . . . .	<b>27 670</b>	<b>25 629</b>	<b>41 715</b>	<b>737 947</b>	<b>850 999</b>	<b>904 730</b>	<b>- 710 277</b>	<b>- 825 369</b>	<b>- 863 015</b>
Kredite <sup>3)</sup> . . . . .	22 002	18 532	27 115	20 116	27 435	22 981	+ 1 886	- 8 903	+ 4 134
Wertpapieranlagen . . . . .	2 874	4 215	11 724	716 594	822 191	880 284	- 713 720	- 817 976	- 868 560
Sonstige Anlagen . . . . .	2 794	2 882	2 876	1 238	1 373	1 466	+ 1 556	+ 1 509	+ 1 410
<b>Monetäre Finanzinstitute (ohne Bundesbank)</b> . . . . .	<b>2 446 280</b>	<b>2 420 161</b>	<b>2 206 602</b>	<b>1 993 126</b>	<b>1 905 277</b>	<b>1 728 945</b>	<b>+ 453 153</b>	<b>+ 514 884</b>	<b>+ 477 657</b>
Kurzfristig <sup>4)</sup> . . . . .	1 001 080	919 377	761 798	826 814	770 646	675 726	+ 174 266	+ 148 731	+ 86 072
Langfristig									
Kredite <sup>4)</sup> . . . . .	597 756	741 787	695 302	218 021	222 611	197 774	+ 379 735	+ 519 175	+ 497 527
Wertpapieranlagen . . . . .	750 777	685 432	667 993	897 948	881 074	816 721	- 147 171	- 195 642	- 148 728
Direktinvestitionen <sup>2)</sup> . . . . .	91 962	70 591	78 458	49 118	28 447	35 879	+ 42 844	+ 42 145	+ 42 579
Sonstige Anlagen . . . . .	4 705	2 974	3 051	1 225	2 499	2 845	+ 3 479	+ 475	+ 207
<b>Deutsche Bundesbank</b>	<b>179 492</b>	<b>230 776</b>	<b>323 287</b>	<b>16 005</b>	<b>30 169</b>	<b>9 126</b>	<b>+ 163 487</b>	<b>+ 200 607</b>	<b>+ 314 160</b>
<b>Sonstige Auslandspassiva</b> . . . . .	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

\*) Stichtag, soweit nicht anders angegeben, Jahresende. – Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank. – Maßgebend für die Wertansätze sind Marktpreise; bei den Positionen in Fremdwährung werden die Devisenkurse und bei den Wertpapierpositionen zusätzlich die Börsenkurse berücksichtigt. Die Werte für das Beteiligungskapital und für die Kredite im Rahmen der Direktinvestitionen beruhen im wesentlichen auf den Bilanzen der Investitionsobjekte. – Als »kurzfristig« sind Aktiva und Passiva mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr, als »langfristig« mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr oder ohne Laufzeitbegrenzung bezeichnet.

<sup>1)</sup> Passiva: Einschl. Anleihen der Deutschen Bundespost.

<sup>2)</sup> Anteile am Kapital ausländischer bzw. inländischer Unternehmen von 10 % oder mehr. Bei Unternehmen und Privatpersonen: Einschl. der Direktinvestitionskredite unter Berücksichtigung der Kredite ausländischer Töchter an ihre deutschen Mütter bzw. Kredite deutscher Töchter an ausländische Mütter.

<sup>3)</sup> Passiva: Schuldscheindarlehen.

<sup>4)</sup> Buchkredite, Schuldscheindarlehen, Bankguthaben, im Wege der Abtretung erworbene Forderungen u. Ä.

#### Publikationen

Statistisches Beiheft Zahlungsbilanzstatistik, Deutsche Bundesbank  
Bestandserhebung über Direktinvestitionen, April 2011 (Statistische  
Sonderveröffentlichung, Deutsche Bundesbank)

#### Auskünfte

Sie haben hierzu noch Fragen oder möchten eine Beratung bzw. Unterstützung bei der Datenrecherche?

Unseren fachlichen Auskunftsdienst erreichen Sie telefonisch unter 06 11/ 75 29 92.

Für schriftliche Anfragen nutzen Sie bitte unser Kontaktformular unter [www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

Siehe auch: [www.bundesbank.de](http://www.bundesbank.de) und [www.bmz.de](http://www.bmz.de)

Weitere Details zu unserem Informationsangebot können Sie den Ausführungen auf Seite 10 f. oder unserer Homepage unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) entnehmen.